

Sitzung am 24. April 1860.

Herr Director W. Haidinger führt den Vorsitz.

Wie im verflossenen Jahre eröffnet Herr Director Haidinger diese Schluss-sitzung nach der Reihe der im Verlaufe des Winters vorgelegten Arbeiten und Mittheilungen mit der Anzeige, dass die für den gegenwärtigen Abschluss gewonnenen Ergebnisse an geologisch colorirten Karten und dem nun vollendeten zehnten Bande des Jahrbuches in dem vorgezeichneten Wege durch Seine Excellenz unsern hohen Chef, Herrn k. k. Minister Agenor Grafen Gołuchowski zur Unterbreitung an Seine k. k. Apostolische Majestät in tiefster Ehrfurcht geleitet worden sind. Es wurden im Ganzen neun Sectionen Specialkarten des k. k. General-Quartiermeisterstabes in dem Maasse von 1 Zoll = 2000 Klaftern oder 1:144.000 der Natur abgeschlossen, davon vier in Böhmen, nördlich durch Herrn J. Jokély die Section Nr. III Umgebungen von Reichenberg und Nr. VIII Umgebungen von Jungbunzlau und Melnik, im mittleren Theile die zwei untereinander liegenden Sectionen Nr. XIII Umgebungen von Prag, und XIX Umgebungen von Beraun und Pübram durch Herrn k. k. Bergrath M. V. Lipold, dem sich zum Theile in der Nähe von Prag freundlichst Herr Professor J. Krejčí angeschlossen. Das südliche Istrien und die Quarnerischen Inseln verdanken wir in fünf Sectionen der Aufnahme des Herrn Dr. G. Stache, die Blätter der k. k. General-Quartiermeisterstabs-Specialkarte von Steiermark und Illyrien, nämlich Nr. 31 Umgebung von Citta Nuova und Pisino, Nr. 32 Fianona und Fiume, Nr. 34 Dignano und Pola, Nr. 35 Cherso und Veglia, Nr. 36 Ossero und Lussino. An Uebersichtskarten wurden in dem Maasse von 6000 Klaftern = 1 Zoll auf die Strassenkarten des k. k. militärisch-geographischen Institutes eingezeichnet: 1. die Königreiche Galizien und Lodomerien nebst dem Grossherzogthume Krakau und dem Herzogthume Bukowina, aufgenommen von Herrn k. k. Bergrath Fr. Foetterle und den Herren H. Wolf, D. Stur und F. Freiherrn v. Andrian, ferner 2. der östliche Theil von Siebenbürgen, aufgenommen von Herrn k. k. Bergrath Franz Ritter v. Hauer, gemeinschaftlich mit dem Freiherrn F. v. Richthofen und Herrn Albert Bielz von Hermannstadt.

Mit dem Schlusse des zehnten Jahres unserer Aufnahmen haben wir nun nicht weniger als 95 Sectionen der k. k. General-Quartiermeisterstabs-Specialkarten vollendet, das Erzherzogthum Oesterreich ob und unter der Enns in 28 Sectionen und das Herzogthum Salzburg in 13 Sectionen, beide vollständig; und von den Karten von Böhmen 26, von Steiermark und Illyrien 28 Sectionen, alle in dem Maasse von 2000 Klaftern gleich 1 Zoll. Ferner in dem Maasse von 4000 Klaftern gleich 1 Zoll die Uebersichtskarten von Tirol und Voralberg, der Lombardie, von Venetien und dem nördlichen Ungarn, in dem Maasse von 6000 Klaftern gleich 1 Zoll, die diessjährigen Aufnahmen der Nord-Karpathen-Länder und des östlichen Siebenbürgen. Dazu noch die zehn Bände Jahrbuch in Gross-Octav und die drei Bände Abhandlungen in Gross-Quart, nebst den früheren kleineren Publicationen des Katalogs der Bibliothek des k. k. Hof-Mineralien-cabinetes von P. Partsch und von Herrn Dr. Kenngott's Uebersicht der Resultate mineralogischer Forschungen in den Jahren von 1844 bis 1852.

Den diessjährigen Sommerplan der Aufnahme gibt Herr Director Haidinger gleichfalls in einigen raschen Zügen. Da nun die Herausgabe der Sectionen der Specialkarte des Königreiches Böhmen im Fortschreiten begriffen ist, so kann auch, und es ist je näher dem Schlusse um desto wünschenswerther, dass die geologische Aufnahme sich rasch an die geographische Herausgabe durch das k. k. militärisch-geographische Institut anschliesse. Wir beabsichtigen daher

im Laufe des Sommers in dieser Richtung mit möglichstem Nachdruck zu wirken. Von den Sectionen Nr. 4 Hochstadt und Nr. 9 Gičín ist bereits ein Theil von dem verewigten freiwilligen Theilnehmer an unseren Arbeiten Emil Porth aufgenommen. Ist der Sommer günstig, so dürften die Herren D. Stur und J. Jokély wohl diese beiden Sectionen nebst den zwei Blättern Nr. 10 Braunau und Nr. 15 Königgrätz zu vollenden vermögen. Den Herren k. k. Bergrath M. V. Lipold und Freiherrn F. v. Andrian, unter freundlicher Mitwirkung von Herrn Professor Krejčí, sind die beiden Sectionen Nr. 14 Brandeis und Nr. 20 Kaurzim zugeordnet. Für Uebersichts-Aufnahmen liegen uns zunächst die Gegenden zwischen dem siebenbürgischen Hochlande und der grossen ungarischen Ebene östlich von der Donau vor. Davon würde der südliche und westliche Theil durch Herrn k. k. Bergrath Fr. Foetterle mit Herrn H. Wolf, der östliche und nördliche durch Herrn k. k. Bergrath Franz Ritter v. Hauer und Herrn Dr. G. Stache in Angriff genommen werden. Auch für dieses Jahr hoffen wir die freundliche Beihilfe hochverehrter Freunde im Anschlusse an unsere eigenen Arbeiten zu gewinnen, worüber Herr Director Haidinger in dem ersten bevorstehenden diessjährigen Sommermonatsbericht Nachricht zu geben in der Lage sein wird.

Herr Director Haidinger durfte den Eindruck der ergreifenden Nachricht nicht übergehen, welchen das plötzliche Hinscheiden eines unserer vieljährigen wohlwollenden Gönner, des k. k. Finanzministers Freiherrn v. Bruck hervorbrachte. Schon die Zusendung der an dem damaligen k. k. montanistischen Museo zusammengestellten geognostischen Uebersichtskarte der österreichischen Monarchie an das österreichische Lloyd in Triest hatte derselbe als Director dieses Instituts bestätigt. Später vermehrten sich die Berührungspuncte, namentlich auch in der Förderung unserer geographischen Bestrebungen, da er nicht nur Correspondent der k. k. geologischen Reichsanstalt, sondern auch ausserordentliches Mitglied der k. k. geographischen Gesellschaft war, und noch in dem für immer denkwürdigen Festmahl zur Begrüssung unserer hochverdienten Freunde von der Novara-Erdumseglung so anregende beherzigenswerthe Worte gesprochen hatte.

„In dem hochverdienten, von Seiner k. k. Apostolischen Majestät gegenwärtig mit der provisorischen Leitung des k. k. Finanzministeriums betrauten Herrn k. k. Geheimen Rath und Ritter Edlen v. Plener dürfen wir aber als Freunde der Entwicklung wissenschaftlicher Bestrebungen in Oesterreich auch heute schon einen wohlwollenden und thatkräftig wirkenden Gönner verehren. Er war es, welcher aus Veranlassung längst bewiesener Theilnahme, in der ersten Generalversammlung des Vereines für Naturkunde zu Pressburg am 15. März 1856, damals noch als k. k. Hofrath und Vorstand der k. k. Finanz-Landesdirection, unmittelbar nach Gründung des Vereines zum Präses desselben erwählt worden war (Verhandlungen des Vereines u. s. w., I. Jahrg., 1856, Sitzungsber. S. 521), und der seitdem, so lange sein Aufenthalt in Pressburg währte, auf die wohlwollendste Weise als Vorsitzender in den Versammlungen und ausser denselben die Interessen des Vereines wahrnahm. Der Director der k. k. geologischen Reichsanstalt verdankt ihm in persönlicher Beziehung seine auszeichnende Theilnahme an einem der erhebensten Augenblicke seines Lebens, der Subscription für die Ehrenmedaille, welche ihm in der Sitzung der k. k. geologischen Reichsanstalt am 29. April 1856 von Herrn k. k. Bergrath Franz Ritter v. Hauer überreicht wurde. Seinem freundlichen Einflusse hatten wir vieles in der Theilnahme unseres hochverehrten Freundes Herrn Professors Kornhuber an unseren geologischen Aufnahmen im Jahre 1858 im Pressburger Verwaltungsgebiete zu danken.